



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Wettbewerb "Digitale Champions im bayerischen Handel 2026"

9. Februar 2026

MÜNCHEN Digitale Lösungen sind ein entscheidender Wettbewerbsfaktor im Handel – auch für kleine und mittlere Unternehmen. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger ruft Händler deshalb zur Bewerbung für die Auszeichnung „Digitale Champions im bayerischen Handel 2026“ auf: „Bayerns Händler sind ideenreich, anpackend und oft erstaunlich digital unterwegs und genau diese Erfolgsgeschichten wollen wir ins Rampenlicht rücken. Mit dem Wettbewerb ‚Digitale Champions‘ ermutigen wir besonders kleine und mittlere Betriebe, ihre erfolgreichen digitalen Lösungen vorzustellen. Wer seine Erfahrungen teilt, stärkt nicht nur den eigenen Betrieb, sondern gibt wichtige Impulse für die gesamte Branche.“

Händlerinnen und Händler können sich ab sofort mit ihren laufenden oder abgeschlossenen Digitalisierungsprojekten bewerben. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die zeigen, wie digitale Technologien im betrieblichen Alltag echten Mehrwert schaffen. Dazu zählen unter anderem neue Formen der Kundenansprache, die intelligente Verknüpfung von Online- und stationärem Handel, digitale Prozesse in Warenwirtschaft und Logistik oder innovative Ansätze in der Organisation kaufmännischer Abläufe. Entscheidend ist nicht die Größe des Projekts, sondern dessen Nutzen und Übertragbarkeit.

Aiwanger: „Die ‚Digitalen Champions‘ rücken die enorme Innovationskraft des mittelständischen bayerischen Handels ins Zentrum. Der Wettbewerb macht greifbar, wie Technologie Prozesse optimiert und so die Wettbewerbsfähigkeit unserer Händler nachhaltig steigert.“

Das Bayerische Wirtschaftsministerium vergibt den Preis bereits zum vierten Mal zusammen mit dem Institut ibi research an der Universität Regensburg und der Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel. Ziel ist es, konkrete Lösungsansätze sichtbar zu machen und den Erfahrungsaustausch im Handel zu stärken.

Dr. Georg Wittmann, Geschäftsführer von ibi research an der Universität Regensburg: „Viele Handelsunternehmen haben in den vergangenen Jahren bewiesen, dass digitale Transformation auch mit begrenzten Ressourcen erfolgreich umgesetzt werden kann. Die Digitalen Champions machen diese Erfahrungen sichtbar und geben anderen Betrieben konkrete Orientierung.“

Michaela Pichlbauer, Vorstandin der Rid Stiftung: „Im Rahmen unserer Stiftungsarbeit erleben wir täglich, mit wie viel Mut, Innovationsgeist und Tatkraft kleine und mittelständische Handelsunternehmen in Bayern den digitalen Wandel gestalten. Diese Leistungen auszuzeichnen, ihnen Sichtbarkeit zu verschaffen und damit auch andere Händlerinnen und Händler zu inspirieren, ist uns ein zentrales Anliegen.“

Folgende Kriterien müssen Bewerberinnen und Bewerber erfüllen:

- Hauptsitz des Unternehmens in Bayern
- kleine und mittelständische Unternehmen mit nicht mehr als 500 Arbeitnehmern
- Einzel- oder Großhändler, stationär, Multikanal-Händler oder reine Online-Händler
- laufendes bzw. erfolgreich abgeschlossenes Digitalisierungsprojekt.

Interessierte können ihre Bewerbung über die Projektwebseite digitale-champions.bayern einreichen. Eine unabhängige Jury prüft die potenziellen Champions entsprechend der formalen und inhaltlichen Kriterien. Die feierliche Urkundenübergabe mit Staatsminister Aiwanger findet am 15. Juli 2026 im Bayerischen Wirtschaftsministerium statt. Die frisch gekürten „Digitalen Champions im bayerischen Handel 2026“ werden anschließend in einer Publikation sowie online vorgestellt.

Ansprechpartnerin:

Tanja Gabler

Stv. Pressesprecherin

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

